

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch – gz@gundeli.swiss

www.gundeldingen.ch • gundeli.swiss • 28 Seiten • 29'000 Exemplare • 94. Jahrgang • Nr. 17 • Mi, 27. November 2024

sanitär ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

Inspiration.
Einrichtung.
Innenarchitektur.



DEMENGA

GLAS NACH MASS
Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ **Restaurant Bundesbahn** ★

★  ★

★  ★

★ Hochstrasse 59 ★

★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★

★ www.bundesbaehni.ch ★

★ Für kleine und grosse Gruppen. ★

★ Jetzt für Jahresfeier reservieren. ★

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Basel für kurze Zeit ein Winterparadies



Unser Fotograf Martin Graf knipste dieses eindrückliche Stimmungsbild von Basel-Ost. «Auch das Gundeli-Bruderholz wurde zünftig eingeschneit ...». Für kurze Zeit war Basel für die einen ein schönes Winterparadies zum Geniessen und für andere ein grosses Ärgernis. *Thomas P. Weber*

Foto: Martin Graf



Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

Brauerei im Gundeldinger Feld
Jeden Mittwochabend
ab 17.30 Uhr geöffnet.

www.unserbier.ch

富 FUTO 都

China Restaurant Take-Away

Original Hongkong- und kantonnesische Spezialitäten

Ideal für Weihnachts-, Geschäfts-, Familien-Essen

Hochstrasse 51, 4053 Basel,
Tel. 061 361 28 28
www.restaurant-futo.ch

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch




Ihr Immobilienspezialist im Quartier
www.inhouse-immobilien.ch
Tel. 061 271 71 10 (siehe Seite 22)

Rundum-Seniorenbetreuung

Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt. Ab CHF 6200/ Monat.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



Zuhause umsorgt

Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfungen



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
061 331 26 86
aebischeroptik.ch

...unbreakable!

Swiss Made Brillengläser von REIZE

Die normative Kraft des Faktischen

Mit Replik in der GZ vom 13. November 2024 monieren die IWB falsche Fakten im Artikel «Klimaziel provoziert unhaltbare Kollateralschäden». Zugegeben, in Zeiten alternativer Tatsachen ist es nicht immer einfach, zwischen schwarz und weiss zu unterscheiden. Dem Wunsch der GZ nachkommend, soll hiermit Licht ins Dunkel gebracht werden. Dazu lohnt es, einen Blick auf den Hergang der unheilvollen Geschichte zu werfen.

Im Zuge der Dekarbonisierung hat die **Wohngenossenschaft Thierstein** 2018 den **Anschluss an die Fernheizung** beschlossen. Eine seither lancierte Studie für eine Arealentwicklung haben die Genossenschafter:innen zwar zur Kenntnis genommen, bislang aber noch nicht darüber befunden. Nach Evaluation der Möglichkeiten für die Verlegung der Fernwärmeleitungen hat der Vorstand der WG Thierstein eigenmächtig einer Variante zugestimmt, welche die Fällung von mehreren geschützten Bäumen zur Folge hätte. Dies obschon andere, sogar kostengünstigere Varianten ohne Baumfällungen möglich wären.



Artikel «Klimaziel provoziert unhaltbare Kollateralschäden» in der GZ vom 23.1.24: www.gundeldingen.ch/bisherige-Ausgaben/2415gz.pdf – S. 4.

Replik der IWB in der GZ vom 13.11.24. Nachzulesen auf www.gundeldingen.ch/bisherige-Ausgaben/2416gz.pdf – S. 2.



Stadtgärtnerei erteilt keine Fällbewilligung

Konfrontiert mit dieser diskutablen Schadenwirkung haben sich betroffene Protagonisten an die Stadtgärtnerei gewandt, die ihrerseits den Fall von der Baumschutzkommission (BSK) prüfen liess. Diese kam mit Entscheid vom 30. August 2022 zum Schluss, der Baumfällung keine Bewilligung zu erteilen, zumal die gewählte Linienführung nicht zwingend sei, die Bäume gesund sind und einem öffentlichen Interesse entspre-

chen. Der Entscheid der BSK wurde von den IWB weitergezogen, bis schliesslich die Protagonisten vor dem Appellationsgericht unterlagen.

Zwischenzeitlich wurden diverse Medien und die Öffentlichkeit auf das Problem aufmerksam. Unter verschiedenen Quartier- und der Ökologie verschriebenen Organisationen hat sich ein tiefes Unverständnis für die sozialverträglich nicht vollziehbare Fällung festgesetzt. Nachdem die Gundeldinger Koordination im Rahmen

des Labels Grünstadt Basel «Grünes Gundeli» zu einem Schwerpunkt erhoben hat, geht in Zeiten des verstärkten Natur- und Klimaschutzes die Billigung für die Fällung schützenswerter Bäume, insbesondere bei der Wohngenossenschaft Thierstein, bei vielen ab.

Zu den Einwänden der IWB

- Es trifft zu, dass der Anschluss auf Wunsch der WG Thierstein erfolgte. Über die Wahl

der Linienführung besteht aber kein Konsens, zumal der Vorstand nicht der von den Genossenschafter:innen akzeptierten Variante den Vorzug gab.

- Es ist zweifelhaft, ob in der Gundeldingerstrasse ausgerechnet im Abschnitt der WG Thierstein kein Platz für Fernwärmeleitungen besteht, obwohl dergleichen an anderer Stelle vorhanden ist.
- Widersprüchlich zur Beteuerung, dass der gewählte Leitungsbau auf der Parzelle die beste Variante sei, bestätigen die IWB in einem Schreiben vom 5. April 2023 selbst, dass es eine kostengünstigere Bauart gäbe. Diese aber wegen unbestätigter Gefährdung anderer Bäume und vor allem wegen der Opposition des Vorstands im Hinblick auf eine hypothetische Arealentwicklung verworfen wurde.
- Ob mit dem Ersatz der zu fällenden Bäumen die gebotene urwüchsige Vollkommenheit erreicht werden kann, bleibt offen. Einerseits bräuchte es Jahre, wenn überhaupt, bis die neue Baumgruppe eine vergleichbare biodiversitätsfördernde Dichte hat. Andererseits wäre mit einer Arealentwicklung kaum Platz für die Setzung neuer Bäume. Somit käme eine zeitnahe Fällung einer Massnahme auf Vorrat gleich.

Gestützt auf das Recht, den besten Baumschutz einzufordern und flexible Lösungen zu verlangen, hat sich ein breit abgestützter Standpunkt im Quartier herausgebildet, die Fällbewilligung zu sistieren, bis die Genossenschafter:innen an der nächsten Generalversammlung im Juni 2025 über die Arealplanung abgestimmt haben.

Markus R. Bodmer

Winkelriedplatz

«Obdachlosen-Platz» abgedeckt

Vor kurzem wurde beim Winkelriedplatz/Solothurnerstrasse die Trafostation am Kopf des Parkes komplett eingepackt. Eifrige Leser:innen haben uns angerufen und gefragt, was dort geschieht.

Wir wissen, dass dort ein Parkcafé geplant ist, aber dass der Baubeginn schon jetzt startet, war für uns auch überraschend. Also haben wir das Baudepartement gefragt:

Sehr geehrter Herr Weber
Gemäss Beschwerden aus der Nachbarschaft haben sich unter dem Vordach der Trafostation beim Winkelriedplatz seit Wochen mehrere Personen häuslich eingerichtet und den öffentlichen Raum mit privaten



Die Trafostation am Winkelriedplatz wurde vor kurzem «eingepackt».

Foto: Thomas P. Weber

Habseligkeiten und Möbeln belegt. Wir haben die Personen darauf hingewiesen, dass dies nicht erlaubt ist und sie den Ort räumen müssen, was auch passiert ist. Da es nicht der erste Vorfall dieser Art war, haben wir den Platz nun vorübergehend abgedeckt, damit er nicht gleich wieder belegt wird. Baubeginn für das Parkcafé ist Stand heute frühestens Mitte 2025.

Freundliche Grüsse
Daniel Hofer

Wir danken Daniel Hofer (Co-Leiter Kommunikation, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt) für die Antwort auf unsere Frage.

Thomas P. Weber

AMBIANCE *Bestellen Sie noch Ihren Wunsch-Adventskranz bei uns für den 1. Advent.*

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch

Velos Scooters Motos **35 JAHRE** 1989-2024

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4053 BASEL

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–14 Uhr durchg.

aprilia ROYAL ENFIELD KYMCO QUADRO
MERIDA PONY CBSE

Replik Nr.2

Antwort auf den Artikel «Die normative Kraft des Faktischen»

iwb von natur aus klimafreundlich

Die Baumschutzkommission (BSK) hat das Baumfällgesuch in einem zweiten Schritt bewilligt.

Zwei Personen haben gegen diesen positiven Bescheid Einsprache erhoben.

Die Einsprache hat das Appella-

tionsgericht zugunsten von IWB abgewiesen.

Zum Schreiben vom 05.04.2023: IWB schreibt darin, dass die Variante Leitungsbau in der Gundelingerstrasse geprüft wurde und dass diese «als eine der günstigsten

Varianten» ursprünglich in Erwägung gezogen wurde, also geprüft wurde. Diese Variante wäre aber nicht günstiger als der Bau über die Parzelle der WG Thierstein, sondern viel teurer. Zudem hätten bei dieser Variante zwölf Bäume

auf Allmend sowie weitere Bäume auf der Privatparzelle der WG Thierstein gefällt werden müssen.

Jasmin Gianferrari
Mediensprecherin
Unternehmenskommunikation

Eine «BVB-Performance»?

Sie war da. Und jetzt ist sie wieder verschwunden. Die BVB-Bau-Abschrankung im «Tramhüsli» an der BVB-Haltestelle «Bruderholz». Eine Mini-Bau-Abschrankung in diesem kleinen, antiken Warteraum, der Kultstatus innehat? «Goh't's no?» fragten Sie sich vielleicht. Die GZ versucht aufzuklären.

In diesem «Tramhüsli», das hoffentlich noch lange seinen Status beibehalten wird (sollte vielleicht unter Denkmalschutz gestellt werden), hatte sich in letzter Zeit eine besondere Szene entwickelt. In den späten Abendstunden richteten Obdachlose dort ihr Nachtlager ein und schliefen im «Tramhüsli». Eine Vertretung der BVB redete



mit ihnen, um eine sinnvolle Lösung zu finden. Als über das Verhalten der Obdachlosen Beschwerden eingingen, reagierten die BVB vor einigen Wochen.

Sie erstellten im Warteraum um einige Biletautomaten-Sockel herum eine «künstliche» Bau-Abschrankung, sodass der Boden als Liegefläche nicht mehr benützt werden konnte, jedoch die Wartebank auch weiterhin zugänglich

Eine «künstliche» BVB-Bau-Abschrankung im «Tramhüsli Bruderholz», damit Obdachlose dort nicht schlafen konnten.

Foto: Franz Baur

war. Ein komischer Anblick! Vielleicht – um es ironisch zu formulieren – eine Art «BVB-Performance»! Wie es sich für eine richtige Performance gehört, ist sie stets zeitgebunden. Auf alle Fälle wurde sie kürzlich wieder weggeräumt. Und das wunderbare «Tramhüsli» erhielt wieder seine so charmante Ausstrahlung.

Ob damit das Kernproblem gelöst ist, bleibt abzuwarten. Zu hoffen aber ist, dass für all die Obdachlosen in unserer Stadt immer wieder ein richtiges, ein warmes Nachtlager zur Verfügung steht. Ein Herzenswunsch. Gerade in dieser kalten Jahreszeit ...

Franz Baur

Wer hat dieses Auto gesehen?

Schiess doch ein Foto davon und schicke es uns:
admin@aba-zahnklinik.ch

Wer ein Foto vom Auto auf der Strasse einsendet, erhält eine Zahnreinigung für nur CHF 49.–*.

Wir freuen uns auf Dein Foto!

Deine ABA
Aeschenplatz Zahnklinik

*Normalpreis etwa CHF 170.–
45 bis 50 Minuten

Runder Tisch «Wie kinder- und jugendfreundlich ist das Gundeli?» am 21. November

Den Jungen gefällt's hier, aber da sind noch Wünsche offen

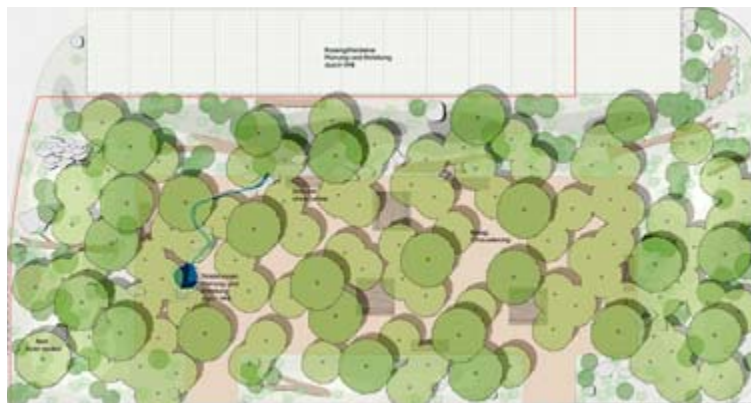
Ein gut besuchter und lebhafter Runder Tisch im Quartierzentrum GundeliDräff über die Jungen, mit Vertretern der Jugendverbände, des Erziehungsdepartements sowie von IWB und Stadtgärtnerei. Das Team lumea-film hat den Anlass für den geplanten Gundeli-Film aufgezeichnet.

GZ. Ja, es gefällt den Jungen im Gundeli. Dies haben Gespräche mit 44 Jungen zwischen 11 und 25 Jahren ergeben. Wie **Jonas Modrow** von der Mobilien Jugendarbeit ausführte, finden 26 Junge die Aussenräume wie Parks oder Spielplätze im Gundeli gut oder sehr gut. Die-



Angi Orlando von Mädonna: «Die Bedürfnisse von Mädchen und Jungen sind in einer einzigen Anlage nicht zusammenzubringen.»

Foto: František Matouš



Ein kindergerechtes Bijou vor dem Heizkraftwerk mit Bäumen, einem Brunnen und Biotopen.

Plan: zVg/Stadtgärtnerei Basel

se seien frei zugänglich, gratis, ein guter Rückzugsort, geeignet für Sport und Geselligkeit. Besonders der Margarethenpark ist bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit ein beliebter Aufenthaltsort. Die Jungen schätzen, dass sie dort bei Regen geschützt sitzen können und auch eine Toilette vorhanden ist. Aber natürlich sind da viele Sonderwünsche: mehr Sportanlagen, ein Boxautomat, ein Pumptrack, mehr Sitzmöglichkeiten, Duschen, WCs, und sogar gratis ÖV und Scooter. Es lässt sich nicht alles verwirklichen, und sicher nicht alles in einer einzigen Anlage. Aber die Bedürfnisse sind ernst zu nehmen und das Angebot flexibel zu gestalten, finden die Jugendverbände.

Das zweite Thema des Abends war die Neugestaltung des IWB-Platzes vor dem Heizkraftwerk an

der Solothurnerstrasse. Vor einem Jahr ist der Neutrale Quartierverein mit der Bitte an die IWB ge-

langt, bei der Neugestaltung auch an die Jungen zu denken. Obwohl der Stadtteilrichtplan Gundeldingen diese Vorgabe nicht erhält, ist die IWB auf das Anliegen eingegangen, und die Stadtgärtnerei hat auf kleinstem Platz ein kinderfreundliches Bijou entworfen, das in einem Jahr der Öffentlichkeit zugänglich sein soll. **Dietmar Küther**, Leiter Nachhaltigkeit bei der IWB, nutzte die Präsentation durch Stadtgärtnerin **Jennifer Brodkorb**, um auf die Nachhaltigkeitspläne seines Unternehmens hinzuweisen.

Nach den Präsentationen ging die rege Debatte beim Apéro weiter. Als die letzten Gäste das Lokal verliessen, lag bereits hoher Schnee.



Lebhafter Austausch beim Apéro – aufgezeichnet durch lumea-film.

Foto: František Matouš



Auflösung Quiz Nr. 16

Rekord! 32 Einsendungen!

- Die beiden Raubmörder hieszen Kurt Sandweg und Waldemar Velte.
- Film «Sommersprossen» des bekannten Basler Regisseurs Helmut Föhrnbacher (1968).
- Roman «Fast ein bisschen Frühling» von Alex Capus (2002).

Der Preis geht an **Edith Ritter**. Gratulation!



Details wie immer auf der Website des NQVG!

Quiz Nr. 17: Kennen Sie das Gundeli?



Ein Rebberg mitten im Gundeli? Sicher! Vielleicht kein Grand Cru, und die meisten Blätter sind schon abgefallen.

Machen Sie ein lustiges Selfie genau an dieser Stelle!

Für die beste Einsendung spendet die



einen Gutschein im Wert von CHF 50.–.

Einsenden bis am **9. Dezember** an: info@nqv-gundeldingen.ch, Vermerk «Quiz».

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

125 Jahre Basler Kantonalbank
Zeit, danke zu sagen.

Danke für
eure Hilfe,
Lara, Daniel
und Sujeevan.

Lara, Daniel und Sujeevan vom
Jugendrotkreuz Basel sowie alle
weiteren Freiwilligen arbeiten
ehrenamtlich für ein karitatives Basel.



**Basler
Kantonalbank**

Mammut «Gundella» sucht jüngere Verstärkung

Der «harte Kern» der Mammut-Mitglieder traf sich zur alljährlichen Generalversammlung im Saal im 1. Stock des Restaurant Bundesbahnli. Dieses Jahr konnte **Marcel Michel** die Mitglieder zur 24. Ausgabe begrüssen.

Im Jahresbericht des Vorstands, ein letztes Mal verlesen von **Michel Wiederkehr**, wurden nicht nur die Arbeiten des Vorstands und die abgehaltenen Aktivitäten aufgezählt. Es wurde auch an unseren kürzlich verstorbenen Ehre-Obma Edi Strub gedacht. Später wurde dann noch an alle im vergangenen Gesellschaftsjahr verstorbenen mit einer Schweigeminute gedacht.

Die Mitglieder wurden durch den Kassier mit den Zahlen aus dem Kassenbericht überschüttet. Anschliessend verlas der 1. Revisor **André Hofer** den Revisorenbericht.

Bevor alle Mitglieder nach dieser Zahlenflut einschliessen, übernahm **David Friedmann** das Tagespräsidium zur Erteilung der



Die beiden Vorstandsmitglieder Marcel Michel (links, bisher) und Sandra Dubach (neu) danken der zurückgetretenen Alice Klinger für ihre jahrelange Tätigkeiten.

Fotos: ZVG

Décharge und der Wahl des Vorstands. **Alice Klinger** und **Michel Wiederkehr** haben auf diese Generalversammlung hin ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Daher verblieb als bisheriges Vorstandsmitglied nur noch **Marcel Michel** zur Wahl. Zum Glück hat sich **Sandra Dubach** als



neues Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt. Sandra hat sich in den letzten beiden Jahren um die Verkehrssicherung am Mammutumgang gekümmert. In diesem Jahr hat sie vermehrt an den Vorstandssitzungen teilgenommen und so schon einen Einblick in unsere Vorstandsarbeiten

daher weitere Verstärkung, sowohl im Vorstand oder im Festkomitee, wie auch als Mitwirkende am Mammutumgang. Eine «Schlüssellfrau» und den «Thomas Platter» konnten mittlerweile gefunden werden. Somit wäre die Gruppe der historischen Figuren wieder komplett. Aber für die Banner- und Zahngarde werden weiterhin Mitwirkende gesucht. Wer Interesse hat, uns zu unterstützen und diese Tradition aufrecht zu erhalten, kann sich beim Vorstand melden, kontakt@zummammut.ch.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde auch noch auf den (vielleicht) nächsten Mammutumgang und die nächste Generalversammlung im 2025 aufmerksam gemacht.

Mammutumgang (vielleicht): Sonntag, 7. September 2025. **Generalversammlung '25**: Freitag, 7. November 2025.

Nach dem Imbiss wurde mit einem visuellen Rückblick auf den Mammutumgang der gesellige Abend abgeschlossen. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Fotografen **Albin Winistörfer**, der uns seine zahlreichen Bilder vom Mammutumgang zur Verfügung gestellt hat. Auf unserer Webseite kann eine kleine Auswahl seiner Bilder angesehen werden.

Werden Sie Mitglied

Haben Sie Interesse Mitglied der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz zu werden und uns zu unterstützen? Wenn Sie uns nicht schon kennen, Informieren sie sich auf unserer Webseite, www.zummammut.ch, über uns. Unter der Rubrik «Dokumentationen» in der Navigation finden Sie einen Anmeldetalon und weitere wichtige Informationen zur Mitgliedschaft. Wir würden uns freuen, Sie an einem unserer nächsten Anlässe als Mitglied persönlich begrüssen zu dürfen. Selbstverständlich dürfen auch Nicht-Mitglieder an unseren öffentlichen Anlässen dabei sein.

Marcel Michel



Ebenfalls zurückgetreten ist Michel Wiederkehr, hier bei seinem letzten Jahresbericht.



Die Mammut-Mitgliederversammlung ...



... im Sääl vom Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse im Gundeli.

und der Organisation des Mammutumgangs erhalten.

Weitere Verstärkung gesucht

Beide wurden einstimmig gewählt! Der Zweier-Vorstand wird versuchen, zusammen mit einem Festkomitee, auch weiterhin den Mammutumgang zu organisieren und durchzuführen. Aber das ist nur mit mehr «Personal» möglich! Die Quartiergesellschaft braucht

FAZ
Familienzentrum Gundeli

OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

Mitglied der TREUHAND | SUISE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr
Open Library
(ohne Beratung & Service)
Mo-So 06.00-22.00 Uhr

Die Mitte
Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli



Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Schäublinstrasse 67, 4059 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



Förderverein Momo

Präsident: Werner Wassermann
E-Mail: www@intergga.ch
Telefon 079 322 19 76

FDP.Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost



Präsidentin
Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch



Freidenkende Nordwestschweiz

Der Verein für konfessionsfreie Menschen. Wir treten ein für die Trennung von Staat und Kirche, eine humanistische Ethik in der die Menschenrechte eine zentrale Rolle spielen und wir halten an einem wissenschaftlich plausiblen Weltbild fest. nws@frei-denken.ch

Präsidentin: **GundeliDrëff**
Quartierzentrum
Antje Baumgarten
Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen



Bruderholz Dreispitz,
Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel, Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch

Plattner AG seit 1930
Garage
Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955

le GARAGE

Wintercheck 2024
für alle Fahrzeugmarken
PW und Nutzfahrzeuge

20 sicherheitsrelevante Punkte werden kontrolliert.

Für nur **CHF 69.-**
machen wir Ihr Auto winterfest!

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



Gesangchor Heiligeist



Probe Mo, 20-22 Uhr
im Saal des L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,
Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom
Mi, 18. Dezember 2024 ist am
Mi, 11. Dezember 2024

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:
Patricia von Falkenstein
Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark



JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
purplepark@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch

GUNDELDINGER KOORDINATION

Léonie Müller-Haller, Geschäftsführerin, Dornacherstrasse 210, 4053 Basel, leonie.mueller-haller@gundeli.org i.d.R. Di-Do anwesend
Öffnungszeiten Quartiersprechstunde: Di, 14.30-17.30 Uhr:
Bibliothek Gundeldingen (Tellplatz/Gundeli Casino), Güterstr. 211, 4053 Basel, 1. Stock
Mittwoch 8.45-11.15 Uhr: **Büro Gundeldinger Koordination**, Dornacherstr. 210, 4053 Basel, 5. Stock, links hinten

Neutraler Quartierverein Bruderholz



Präsident: Conrad Jauslin
Arabenstr. 7, 4059 Basel
Tel. 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz



Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55

Neutraler Quartierverein Gundeldingen



4000 Basel, Forni Marti, Präsident
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundeldingen.ch
www.nqv-gundeldingen.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost



Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz



CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch

Wir sind ein traditioneller **Tischtennis Club** in Basel und spielen 1x pro Woche in der Alterssiedlung der Münstergemeinde, **Kapellenstrasse 10**; Wir suchen **Tischtennis-Spieler*innen**, die Zeit und Lust auf **Freundschaftsspiele** haben (meist Doppel). Willkommen sind auch Personen, die **pensioniert** sind und sich wieder sportlich betätigen möchten. Bitte melden unter. Telefon 079 204 78 50



Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel: Preise:

Grundeintrag CHF 14.40 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile CHF 3.30. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8,1% MwSt. Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch, <https://gundeli.swiss>

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, gz@gundeli.swiss, Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2. **Redaktion:** gz@gundeldingen.ch. **Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:** Thomas P. Weber (GZ). **Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:** Carmen Forster. **Distribution:** Silva Weber. **Buchhaltung:** Thomas P. Weber. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Cast. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Franz Baur, Prof. Dr. Werner Gallusser, Beatrice Isler, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2024 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz (inkl.

hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung). **Grossauflagen:** über 29'500 Expl. Verteilgebiete der Normalausgabe plus im ganzen Gellert, St. Alban, Aeschen und Teilgebiete City (+ 30% Aufpreis). **Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) CHF 1.40 + 8,1% MwSt, Reklamen (48 mm breit) CHF 4.20 (Seite 1: CHF 6.-) + 8,1% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%. **Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache. **Layout:** S. Fischer, www.eyeland-grafix.de **Druck:** CH Media Print AG, 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch. **Verteilung** im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: ihrewerbung.ch. **Abonnementspreis:** CHF 52.- + 2,6% MwSt. **MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch und gundeli.swiss).

gedruckt in der Schweiz

Neuer Sekundarschulstandort Gartenstrasse ab Schuljahr 2025/2026

GZ. Ab dem Schuljahr 2025/2026 nimmt die neue, zwölfte Sekundarschule des Erziehungsdepartements Basel-Stadt vorerst an der Gartenstrasse ihren Betrieb auf. Der definitive Standort ist noch in Abklärung, doch die Schülerinnen und Schüler können den Standort Gartenstrasse voraussichtlich mehrere Jahre nutzen.

Mit der neuen Sekundarschule soll der steigende Bedarf an Schulplätzen gedeckt werden. Sie wird ab dem Schuljahr 2025/2026 ihre ersten sechs bis acht Klassen aufnehmen. Insgesamt bietet der Standort Platz für bis zu 18 Klas-

Der Standort Gartenstrasse bietet mit seiner zentralen Lage und den grünen Aussenflächen ideale Bedingungen für eine Schule.

Foto: zVg/
Erziehungsdepartement
Basel-Stadt



sen, was den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, den Standort voraussichtlich mehrere Jahre zu besuchen. Der Standort Gartenstrasse bietet mit seiner zentralen Lage und den grünen Aussenflächen ideale Bedingungen für eine Schule. Die Räume zeichnen sich durch moderne Haustechnik aus, die für ein angenehmes Raumklima sorgt. Bis Sommer 2025 werden die Innenräume für die schulischen Anforderungen angepasst, sodass die neue Sekundarschule die Möglichkeit hat, das Raumkonzept für ihre pädagogische Ausrichtung mitzugestalten. ■

«Baumanie» im Gundeli



Die «Baumanie» in der oberen Dornacherstrasse sorgt für rote Köpfe nicht nur bei den Anwohnerinnen und Anwohnern.

Fotos: Martin Graf

Unser Fotograf Martin Graf meint: «Bauarbeiten überall in der Stadt, aber das Gundeli leidet am meisten».

GZ. Lange Autoschlangen (nicht nur bei Stosszeiten) mit laufenden

Motoren, der ÖV (Busse) stecken mit drin, nerviger Zeitverlust für die Insassen und dies seit Jahren im Gundeli und rund um den Dreispitz. Beim Dreispitz hat das Verkehrschaos endlich ein Ende in Sicht. – Aber für wie lange? Auch die o-

ber Gundeldingerstrasse wurde in den letzten Jahren nicht verschont. Dort wurden viele Leitungen, die Tramgleise, der Belag und die grossen «Hundetoiletten» (neue Rabatten, wo man keine Bäume pflanzen kann – wer plant sowas?).

Auch in der oberen Dornacherstrasse: Stau, Stau, Stau (siehe Fotos) und das gefühlt seit Jahren. Den Anwohnern «stinkt's» langsam aber sicher «bis zum Himmel», sei es von den Abgasen oder dem Baudreck und -staub, ist zu hören. ■

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
T 061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Automation
- Neu- / Umbauten
- PV Anlagen / E-Mobility

Jetzt ist Zeit für Rosenmist: Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Der Schreiner
Ihr Macher

Fenster Türen Altbausanierung

Schreinerei-Renggli

schreiner.ch

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

ECO HOUSE RECYCLING
ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN
ECOHOUSERECYCLING.CH

Ehemaliges «Bowling-Haus» an der Güterstrasse

Eine grüne Oase entsteht

GZ. Die bestehenden Wohn- und Geschäftshäuser, also das ehemalige «Bowling-Haus», an der Güterstrasse 89 und 91 sowie Meret Oppenheim-Strasse 16, wurden



Beim ehemaligen «Bowling-Haus» entsteht eine moderne und schöne Blockbebauung mit Gewerberäumlichkeiten im EG und 67 Wohnungen.

Visualisierungen:
zVg/WIMAG Weibel Immobilien AG

komplett zurückgebaut. Lange lag dann die Baustelle mit ihrem grossen Loch brach. Genauso lange haben wir auf Antworten gewartet, was dort entsteht und wie es aussehen würde. Die Stadtbildkommission war scheinbar mit den ersten Entwürfen nicht einverstanden. Nun ist der Bau bewilligt und bereits recht fortgeschritten. Bald wird sie die effektive Höhe erreichen, auch haben wir die erwünschten Informationen und Visualisierungen erhalten.

Dort entsteht nun eine neue, moderne, schöne Blockrandbebauung. Anhand der Visualisierungen passt sie sehr gut in die umliegenden Überbauungen hinein. Das Erdgeschoss an der Meret Oppenheim-Strasse wurde um 1,5 Meter zurückversetzt. Die innere Baulinie wird – mit Ausnahme eines kleinen zentralen Lichthofs im EG – vollflächig überbaut.

«Wir bauen im EG Gewerberäumlichkeiten, 67 Mietwohnungen sowie eine Einstellhalle für 55 Autos, 2



Die Blockbebauung aus Sicht von der Meret Oppenheim-Strasse aus.



Eine grüne Oase inmitten vom Gundeli entsteht.

Motorräder und 158 Velos», erklärt uns Philipp Weibel, Controlling & Projekte, von der Firma WIMAG Weibel Immobilien AG. Die Fertigstellung ist auf das 1. Quartal 2026 geplant. Für die Architektur zeichnet die Burckhardt Architektur AG und für die Ausführung ist die Fir-

ma Halter AG verantwortlich. Die Vermarktung – ab Februar/März 2025 – erfolgt durch die Firma WIMAG Weibel Immobilien AG, www.wimag.immo.

Wir danken Philipp Weibel für die Informationen und für die Visualisierungen. *Thomas P. Weber*

hajduservices
Alles aus einer Hand.

Maler- und Gipserarbeiten
Tibor Hajdu
Geschäftsinhaber

Hajdu Unterhaltsarbeiten
GmbH

Tannerstr. 17
4142 Münchenstein
Tel. +41 79 228 17 72
mail@hajduservices.ch

www.hajduservices.ch

Ganz klar:
12 % Rabatt
für alle
Frühbucher*

Unsere
Fenster sind
«Made in
Baselland»

HASLER
FENSTER

*min. 5 Monate vor Baubeginn
Nur für Privatkunden als Direktbesteller
Rabatte nicht kumulierbar (Hausser Service)
Telefon 061 726 96 26

Junge Familie sucht ein Haus

- Mind. 5 Zimmer
- Kein Baurecht
- Einzug bis Sommer 2025

Kontakt:
078 252 72 11, familienhaus-basel@gmx.ch

Haben Sie
Weine & Spirituosen,
die Sie nicht trinken?
076 392 03 92
(Barzahlung)

Hans **AG**
Guldenmann

Eventtechnik – Kongresstechnik
Videoproduktion

guldenmann.ag@bluewin.ch • www.guldenmann.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
Basel

**Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein.**

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 h
Sa 10–16 h

**Warenabholung
und Lieferservice**

JSW+

In der Bäckerei Jetzer wird mit ganz grosser Kelle angerichtet

Glacé-Bomben, Meringue-Torten und mehr

Die Advents- und Weihnachtszeit ist immer auch eine Zeit des gemütlichen Beisammenseins. In fröhlicher Gesellschaft lässt es sich gut feiern und gediegen essen. Zur Abrundung eines guten Essens wartet die Bäckerei Jetzer heuer mit neuen Delikatessen auf und lässt damit das «Ancien Régime» wieder aufleben, wie Reinhold Messmer der Gundeldinger Zeitung zu berichten weiss.

An erster Stelle unter den Neuheiten figurieren **ab Dezember 2024** die **Marie-Antoinette-Glacébomben**. Diese legendäre Süssigkeit, welche schon in der guten alten Zeit en vogue war, kommt mit einem raffiniert konfektionierten Kleid



Die erlesenen Marie-Antoinette-Glacébomben kommen direkt aus dem Land des ewigen Eises ... Fotos: zVg



Die Schneetorte mit Meringue-Accessoires kann man auch stückweise beziehen.

daher. Köstliches Praliné-Parfait wird hier mit exzellentem Himbeersorbet und Schokoladeneis kombiniert. Garniert ist das Ganze mit Rahm und Perlenschmuck. All dies ist auch als **Charlotte-Royal-Torte** erhältlich – kleine Himbeerrouladen als Biskuit treffen auf eine raffinierte Vanille Bavaoise-Crème mit ganzen Himbeeren und sorgen so für höchste Gaumenfreuden. Wer will, kann auch eine

Schneetorte mit Meringue, Mascarpone-Crème und Himbeer-Coulis ordern – die sind auch stückweise erhältlich. Abgerundet wird diese zuckersüsse Symphonie mit einer **Mandarinentorte** an Crème und Schoggi-Mousse und einem **Zimt-Marmor-Cake** aus gebrannten Mandeln und marmorierten Vanille-Biskuits.

Währschaftes Zmorge und mehr ...

Nebst diesen süssen Verführungen bietet die Bäckerei Jetzer auch jeden Tag Urdinkel-Brote und gesunde frische Säfte sowie vegane Sandwiches an – täglich kommt ein währschaftes Zmorge auf den Tisch.

Am 5. Dezember 2024 ist ab 18 Uhr der Santiglaus wieder zu Besuch in der Breite Filiale, mit zwei Eseln zum Anfassen und einem Geschenk für alle treuen, kleinen Jetzer-Fans. Man kann hier nach Voranmeldung Raclette essen (Voranmeldung unter Telefon 061 311 24 87).

À propos Niggi Näggi: Auch dieses Jahr gibt es wieder die beliebten Grättimänner und -fraue in allen Grössen. Entsprechende Vorbestellungen müssen bis zum 3.

Jetzer

Gundeli:

Hauptgeschäft, Dornacherstrasse 67
Tel. 061 361 64 40
Mo-Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 6.00 bis 14.00 Uhr
So geschlossen

Breite:

Filiale mit Café, Zürcherstrasse 73
Tel. 061 311 24 87
Mo-Fr 7.00 bis 19.00 Uhr
Sa-So 7.00 bis 17.00 Uhr
info@jetzerbegg.ch
bestellung@jetzerbegg.ch

www.jetzerbegg.ch | www.flotteflotte.ch

Bei Jetzer lernen:
lehrstellen.jetzerbegg.ch

Dezember 2024 getätigt werden. Im Bereich der süssen und salzigen Wähen baut Jetzer Begg mit drei neuen Schamott-Steinöfen aus und arbeitet auch hier an neuen Back-Kompositionen. Die Jetzer-Familie freut sich auf Ihren Besuch und wünscht E Guete!

Lukas Müller

Adventsmarkt der Thiersteinerschule

Mittwoch

11. Dezember 2024

17 - 20 Uhr

auf der Liesbergermatte

- * Adventssingen 17:00 - 18:30 Uhr
- * Warme Suppen und Hot Dogs
- * Glühwein und Punsch
- * Süsse Waffeln
- * Weihnachtsmarkt

EINLADUNG ZUM PUNSCH- UND GLÜHWEINTRINKEN

Der SP-Quartierverein
Gundeldingen-Bruderholz
lädt euch zum gemütlichen
Austausch mit Punsch- und
Glühwein trinken ein!

Wann: Do, 05.12.2024

Zeit: ab 18:00 Uhr

Wo: Tellplatz 3

Wir freuen uns auf euch!

SP

BESTELLEN SIE NOCH HEUTE UNSERE BESTEN MÄNNER... UND FRAUEN.

Alex

unbezahlbar
13.2 kg

Bruno

Fr. 51.-
2.3 kg

Kaspar

Fr. 35.-
1.6 kg

Hugo

Fr. 26.-
1.1 kg

Willy

Fr. 19.-
800 g

Fritzli

Fr. 8.50
380 g

Maxli

Fr. 4.20
160 g

Urdinkel
Grättifrau

Vreneli

Fr. 3.-
80 g

Joggeli

Fr. 2.60
80 g



Bestellungen: Tel. 061 361 64 40
bestellung@jetzerbegg.ch

www.jetzerbegg.ch

Jetzer
Feinbäckerei • Konditorei

Weihnachtszeit – Geschenkideen

Publireportage

Tell-Apotheke

Es ist wieder so weit, die liebe Winterzeit

Noch bis und mit Dienstag, 31.12.2024 bietet die Tell Apotheke eine tolle Winteraktion an. Profitieren Sie gerne von:

- **20% Rabatt auf alle Phytopharma Produkte**
- **Geschenk beim Kauf eines Weleda Produkts (beschränkt auf Körperpflege und Sanddorn-Saft)**

Die Firmen Phytopharma und Weleda haben tolle und qualitativ hochwertige Produkte für praktisch jedes Anliegen. Diese Produkte sind pflanzlich, homöopathisch oder anthroposophisch.

Viele Heilpflanzen haben eine gute Wirkung gegen Grippe- und Erkältungssymptome oder tragen zur Stärkung des Immunsystems bei.

Thymian wird bei Husten, Schleimbildung, Halsschmerzen und Schnupfen angewendet.

Anis und Efeu wirken ebenfalls gegen schleimigen Husten.

Isländisch Moos bildet einen Schutzfilm auf der Schleimhaut, ist befeuchtend und antibakteriell. Somit ist es sehr effektiv bei Halsbeschwerden und Reizhusten.

Echinacea, der sogenannte rote Sonnenhut, stärkt das Immunsystem akut oder prophylaktisch.

Nicht nur Heilpflanzen, sondern auch Vitamine und Spurenelemente, werden zur Unterstützung

des Immunsystems angewendet, wie z.B. Vitamin C und Zink.

Propolis, ein von Bienen produziertes Harz, wirkt gegen Bakterien und Viren, ist entzündungshemmend und somit sehr gefragt bei einer Grippe oder Erkältung.

In der Tell Apotheke bekommen

Sie eine persönliche Beratung zu diesen und anderen Produkten.

Gerne stellen wir Ihnen noch zwei neue Dienstleistungen unserer Apotheke vor.

Kinesio-Taping

Wird bei stumpfen Sportverlet-

zungen, Tennisellbogen, Hexenschuss, Nacken- und Rückenschmerzen, Instabilitäten und vielem mehr angewendet. Das Tape wird mit verschiedenen Techniken, individuell auf Ihr Anliegen und Wohlbefinden angepasst, an der korrekten Stelle aufgeklebt. Unser Ziel ist es, Ihnen eine Erleichterung zu ermöglichen.

Holen Sie sich gerne einen 20% Rabatt-Gutschein fürs Kinesio-Taping bei uns in der Apotheke, solange Vorrat.

Otoskopie

Ist eine Untersuchung, mit welcher man Entzündungen und Verletzungen des äusseren Gehörgangs und des Trommelfells erkennen kann. Somit ist eine genauere Beratung möglich und wir können Sie mit gutem Gewissen mit den richtigen Medikamenten versorgen.

Wir haben noch weitere tolle Dienstleistungen wie: Anpassen von Stützstrümpfen, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Impfungen und Impfberatung, Reiseberatung, Wundversorgung und Wochendosett.

Unser Team berät Sie gerne, egal ob telefonisch, in der Apotheke oder diskret in unserem Beratungsraum.

Ihre Tell Apotheke.

Menschen begegnen, Menschen begleiten

GZ. Stellen Sie sich vor, Sie sitzen im Kreise Ihrer besten Freunde in Ihrem Stammlokal. Sie müssen nicht einmal die Menükarte aufschlagen, denn Sie freuen sich schon seit Tagen auf Ihr Lieblingsessen. Und nach einem schönen Abend mit anregenden Gesprächen verabschieden Sie sich mit einer festen Umarmung von Ihren Nächsten.

Nicht alle Menschen haben das Glück, auf Familie und Freunde zählen zu können und sich in Basel-Stadt heimisch zu fühlen. Wer sich auf Dauer einsam, fremd oder heimatlos fühlt, läuft Gefahr, psychisch krank zu werden.

Damit einsame, ältere Personen oder heimatlose, geflüchtete Menschen nicht seelisch zerbrechen,

gibt es den Besuchs- und Begleitedienst des Roten Kreuzes Basel. Rotkreuz-Freiwillige besuchen und begleiten Menschen in allen möglichen Lebenslagen eins zu eins. Als Tandem verbringen sie gemeinsam Zeit, erkunden den Stadtkanton, erledigen Behördenkram, suchen eine neue Wohnung oder feilen bei Bedarf an den Deutschkenntnissen. Schon viele tiefe Freundschaften sind daraus entstanden.

«Der Austausch mit der Person, die ich begleitet habe, hat meine Augen geöffnet für die Lage anderer Menschen, mit einem so anderen Schicksal wie dem meinen.»

Freiwillige im Rotkreuz Eins-zu-Eins-Programm

Eins-zu-Eins-Begleitung von benachteiligten Menschen. Vorbereitet und geschult vom Roten Kreuz Basel.

Dabei baut das Rote Kreuz auf jahrzehntelange Erfahrung in der Ausbildung von Helferinnen und Helfern für die unterschiedlichsten Aufgaben. Neben speziellen Kursen für die Freiwilligen bietet das Rote Kreuz Basel auch ein breites Kursangebot zu Gesundheit und Wohlbefinden für alle interessierten Personen an.



Auf unserer Homepage www.srk-basel.ch/kurse oder über Tel. 061 319 56 58 erfahren Sie mehr über unsere Kursangebote. Oder melden Sie sich als Freiwillige oder Freiwilligen für die Eins-zu-Eins-Begleitung bedürftiger Menschen in Basel-Stadt (www.srk-basel.ch/tzul).

Benötigen Sie Hilfe? Helfen ist keine Frage.

Das Rote Kreuz Basel hilft:

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



www.baselhilft.ch
Telefon:
061 319 56 56



www.igg-basel.ch

ES LAUFT ÖBBIS BI DR IGG

Interessengemeinschaft
Gewerbe Gundelingen,
Bruderholz, Dreispitz

1 Tellstärn und Weihnachtsbeleuchtung

ab 28. November

Ab dem 28. November leuchtet wieder der Tellstärn und die neue Weihnachtsbeleuchtung in unserem Quartier. Gerne laden wir Sie zur gemeinsamen „Azündete“ am Donnerstag 28. November um 18 Uhr beim Restaurant Tellplatz 3 ein.

2 IGG Santiglaus

7. Dezember

Am Samstag 7. Dezember kommt der Santiglaus mit dem Schmutzli und seinen 2 Eseli direkt vom Schwarzwald ins Gundeli. Da verteilt er seine Gschänggsäckli an die Kinder im Quartier. Dieser Anlass ist nur möglich dank unserem Hauptsponsor **DQ Solutions** und der Medienpartnerschaft mit der Gundeldinger Zeitung.

Programm Santiglaus

Samstag 7. Dezember 2024

10:15 Auto Margarethen (Margarethenstrasse 79)

10:20 Zweirad Basilisk (Margarethenstrasse 59)

10:30 Perückenhaus (Güterstrasse 74)

10:45 Meret Oppenheim Platz

11:00 DQ Solutions (Güterstrasse 133)

11:45 Aebischer Optik (Güterstrasse 247)

12:30 UBS Tellplatz (Tellplatz 12)

13:00 Migros Gundelitor (Güterstrasse 180)

13:30 Gundelidräff
(Ecke Güterstrasse / Solothurnerstrasse)

ca. Abschied bei DQ Solutions

14:00 (Güterstrasse 133)

Helfen Sie unserer Weihnachtsbeleuchtung
noch alle Bäume zu beleuchten.

Noch sind einige Bäume im Gundeli noch nicht beleuchtet. Helfen Sie dem Verein Weihnachtsbeleuchtung mit einer Spende, damit bald alle Bäume in der Weihnachtszeit leuchten.

Jetzt mit TWINT
spenden!

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Adventszeit und Festtage im Basler Marionetten Theater

basler marionetten
theater
die welt der figuren

Die Stadt bereitet sich auf die Adventszeit vor, so auch das Basler Marionetten Theater.

GZ. Im Zehntenkeller erwartet die Gäste das Familienstück «**D Frau Holle macht Wienacht**» sowie im Abendprogramm der Weihnachtsklassiker «**Triptychon**». Bereits zum dritten Mal wird das Ensemble auch im Märchenwald am Weihnachtsmarkt spielen und sein neues Kurzstück «**Dr Santiglaus bruucht frischi Luft**» zeigen. Und zum Jahresende lädt das Kleintheater zu **zwei Silvestervorstellungen** ein.

Im Erfolgsstück «D Frau Holle macht Wienacht» hat Markus Blättler, der künstlerische Leiter, zentrale Elemente aus dem Märchen der Gebrüder Grimm übernommen, diese in einen weihnachtlichen Kontext gebracht und zusätzliche Figuren für das Stück erfunden. Das Familienstück eröffnet die Adventszeit.

Ab dem 30. November wird das Basler Marionetten Theater zudem wieder am **Weihnachtsmarkt** auf dem Münsterplatz präsent sein. In einem Zelt im sogenannten **Märchenwald** der Robi-Spiel-Aktionen wird das Kurzstück «Dr Santiglaus bruucht frischi Luft» insgesamt 30 Mal aufgeführt. Mit einer der schönsten Weihnachtslegenden, die wir kennen, dem «**Triptychon von den Heiligen Drei Königen**» des Schriftstellers und Malers Felix Timmermans, stimmt das Basler Marionetten Theater ab dem 19. Dezember wie jedes Jahr in die Weihnachtstage ein.

Zum Jahresabschluss warten zwei Silvestervorstellungen auf das Publikum. Am Nachmittag wird «**Dr Dominik Dachs und d Katze-piraate**» seine gefährliche Schiffsreise unternehmen, während am Abend mit dem neuen Lorientprogramm «**Die Ente bleibt draussen!**» die Lachmuskeln zum Jahresende nochmals richtig beansprucht werden. Bei beiden Vorstellungen wird in der Pause ein **Silvesterapéro** serviert. Vorstellungen unter www.baslermarionettentheater.ch sowie Online-Shop unter www.bmtheater.ch/shop.



Der Weihnachtsmann und Frau Holle.



Fotos: zVg Der Santiglaus und Colette.

Advent im Basler Marionetten Theater

basler marionetten
theater
die welt der figuren

«Triptychon»
Weihnachtsklassiker
19. - 22. Dez. 2024

«D Frau Holle macht Wienacht»
4. - 15. Dez. 2024

«Dr Santiglaus bruucht frischi Luft»
im Märchenwald
30. Nov. - 22. Dez. 2024

CHARAKTER-KÖPFE

Dr Dominik Dachs und d Katze-piraate

Wimmelbuech

Rumpelstizli

3 SEPTEMBER IM SCHNEE

Tolle Geschenkideen online



Die heiligen drei Könige.

www.baslermarionettentheater.ch

Historisches aus Basel

Kürzlich, am 11.11.2024, jährte sich zum 106. Mal der Waffenstillstand, «l'armistice», zwischen den alliierten Grossmächten und dem deutschen Reich.

In der Schweiz fand die sogenannte Grenzbesetzung statt, die Armee wurde mobilisiert und die Grenzen gegen die kriegführenden Länder bewacht.

Beim Aufräumen fand ich alte Fotos aus dieser Zeit. Mein Grossvater väterlicherseits war Grenzsoldat in Basel. Die Foto zeigt eine Gruppe Schweizer Soldaten in Pose zusammen mit deutschen Soldaten, die Pickelhauben tragen. Es war Weihnachten 1915, wie auf dem Wachhäuschen steht. Mein Grossvater hat mir erzählt, dass er dem deutschen Kollegen frohe Weihnachten wünschte. Das hatte jedoch der Schweizer Offizier gehört, und mein Grossvater verbrachte Weihnachten im Gefängnis, da das Fraternisieren mit dem



Foto vor dem Wachhäuschen an der Grenze an Weihnachten 1915. Mein Grossvater ist links zwischen den beiden ersten Pickelhauben zu sehen.

Fotos: zVg



Hermann Dede im Beobachtungsstand mit einem vierbeinigen Kollegen.

«Feind» verboten war und bestraft wurde. Seine Mutter durfte ihm ein Päckli bringen.

Mein Grossvater wurde am 21. Januar 1895 geboren, er war also 19 Jahre alt, als der Krieg ausbrach.

Er wuchs in Basel auf und hielt sich manchmal im Blauen Haus am Rhein bei der Familie Vischer auf, wo sein Vater Hausdiener war und schon um sechs Uhr morgens die Kamine einheizen musste im Winter.

Im kleinen Fotoalbum sind noch viele Fotos aus seiner Soldatenzeit, auch aus dem Jura, da sein Infanteriekorps eine zeitlang da stationiert war. Der Dienst war hart, die Unterkünfte schlecht und das Essen ebenso. Es gab Badetage, da wurde ein Holzbottich mit heissem Wasser gefüllt. Die Soldaten stellten sich in eine Reihe, und einer nach dem anderen konnte sich im Holzbottich waschen. Der letzte fand wohl das Wasser kalt und schmutzig vor. Die Baderei fand draussen statt, man stellte zuerst die Schuhe hin, darauf die Socken, dann die Hose, damit die Kleider sauber blieben. Mein Grossvater hat mir viele Anekdoten aus dieser auch für die Schweiz schwierigen Zeit erzählt.

Sabine Cast



Schweizerisches Zollamt Flüeh mit Hinweis «im Bahnhofgebäude». Davor sitzt mein Grossvater. Das Riegelhaus und die pickenden Hühner markieren die ländliche Umgebung.



Foto von den deutschen Soldaten mit Weihnachtsbaum, vermutlich vor demselben Wachhäuschen.

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

LEHMENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL



Geschenkideen

«Die Geschenk-Idee!»

Ein Jahres-Abvon der

Gundeldinger
Zeitung

Schenken Sie sich oder jemandem ein Abo von der Gundeldinger Zeitung. Mit ihrem Abo sichern Sie nicht nur das Weiterbestehen von Basels ältester Zeitung, sondern machen jemandem sicher auch eine Freude.

Ja, ich abonniere die «Gundeldinger Zeitung»

Ja ich abonniere die GZ für das Jahr 2025 (14 Ausgaben) zu Fr. 42.- (exkl. 2,6% MwSt):

Rechnungsadresse:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon und/oder E-Mail: _____

Empfängeradresse (☐ ist gleich wie Rechnungsadresse) oder:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Talon ausfüllen und senden an: gz@gundeldingen.ch, Tel. 061 271 99 66 oder per Post an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel.

Vielen Dank. Im Namen des ganzen GZ-Teams, Herausgeber Thomas P. Weber





Weihnachtszeit - Geschenkideen

Unser Geschenk-Tipp:

Schenken Sie Musik

Was gibt es Schöneres als gemeinsam Zeit bei erstklassiger Musik zu verbringen? Verschenken Sie eine Auszeit vom Alltag und überraschen Sie Ihre Liebsten mit unvergesslichen Konzerterlebnissen:

- **Happy Birthday Ravel** am 20.2.2025
- **Sinfonische Reise** am 27.3.2025
- **Lobgesang** am 8.5.2025
- **Surprise** am 19.6.2025

Infos unter ticket@sinfonieorchesterbasel.ch und www.sinfonieorchesterbasel.ch

Ihr Sinfonieorchester Basel-Team

P.S: Mit dem Sinfoniekonzert **Alpensinfonie** am 18./19.12.24 sowie unserem traditionellen **Silvesterkonzert** am 31.12.24 begleiten wir Sie musikalisch durch den Dezember.







GESCHENK-ABO

SCHENKEN SIE MUSIK – MIT UNSEREM GESCHENK-ABO

Infos unter:
+41 (0)61 272 25 25, Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
ticket@sinfonieorchesterbasel.ch
www.sinfonieorchesterbasel.ch






Unsere Grättimänner kommen an

CAFÉ Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10




Wohlbefinden für Füsse und Hände bei Ihnen Zuhause

Sandra Wurster-Stähli
Mobile Fusspflege in Basel und Region
Besuchstermine nach Vereinbarung.
Telefon 079 405 45 77



Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.
Brauerei im Gundeldinger Feld
www.unserbier.ch

Erstellen Sie bei uns Ihren individuellen Geschenkkorb



**100%
WIR**

bis Ende
Dezember
2024

SCHINDELHOLZ SA
Vins & Champagnes

Gempenring 98, 4143 Dornach
Tel. 061 701 52 20, Natel 079 354 79 20
info@schindelholz-vins.ch

La Columbiana

Die beliebte Kaffeemanufaktur
seit 1978 im Gundeli mit
Kaffeebar & Hausgemachtem

Spezialisiert auf
Italienische Espressi & Kaffees
mit wenig Säure

Grosse Auswahl an Panettoni

Doris und Stefano Filippini, Güterstrasse 112, Telefon 061 361 02 12

Besuchen Sie unseren neuen Online-Shop: www.lacolumbiana.ch



Geschenkideen - Vorfasnacht



DIE BELIEBTE BASLER VORFASNACHT

KULTURHUUS
Habse

Mit:
em spitzig Ryssblei
de Gryysel ● em Schyynhailig
de Muulwürf
em Rollaator Röösl
de Rötziligge ● de piccognito
de Ventilatore ● em Oyenga Gospelchor
und em Mimösli Ensemble

**Mimösli
2025**

17. JANUAR – 28. FEBRUAR

WWW.KULTURHUUS.CH



Bruderholzstr. 104, 4053 Basel, Tel. 061 367 85 85

Öffentliches Programm Dezember 2024

Mittwoch, 11. Dezember

Treffpunkt: Mehrzweckraum um 10:00 Uhr
ANDACHT katholische Liturgie
mit Frau Anne Lauer

Wir wünschen allen Bewohnern,
Angehörigen, Freunden und Gästen vom
Momo und allen Einwohnern vom «Gundeli»
eine besinnliche Weihnachtszeit und
Gesundheit im neuen Jahr

Donnerstag, 19. Dezember

Treffpunkt: Eingangshalle um 15:00 Uhr
FÜHRUNG DURCH DAS HEIM
für Interessierte

Besuchen Sie uns im CAFÉ MOMO

Montag bis Sonntag
und an Feiertagen von 11:00 bis 16:00 Uhr

Wir haben auch an den Weihnachtstagen für Sie geöffnet.

Unterstützen Sie bitte unsere Gastrobetriebe im Dorf

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
 Telefon 061 331 17 86
 info@laufeneck.ch
 www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
 Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



Metzgete

Do, 5. bis Sa, 7. Dezember, ab 18 Uhr



Tischreservation empfohlen:
 Tel. 061 331 17 86
 info@laufeneck.ch

Blut- und Leberwurst	CHF 22.50
Sauerkraut und Salzkartoffeln, Zwiebelsauce	
Schweinsbratwurst mit Rösti, Zwiebelsauce	CHF 22.50
Kesselfleisch	CHF 25.00
mit Dörrbohnen oder Sauerkraut, Kartoffeln	
Berner-Teller	CHF 26.50
Rippli, Speck, Schweinswürstli, Dörrbohnen, Kartoffeln	
Schlacht-Teller	CHF 29.50
Blut- und Leberwurst, Rippli, Speck, Sauerkraut, Kartoffeln	
Schlacht-Platte	(pro Person) CHF 36.50
Rippli, Speck, Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, Schweinswürstli, Bohnen, Sauerkraut, Kartoffeln, Apfelschnitz und Zwiebelsauce	

Ab 18 Uhr Silvestermenu
Dienstag, 31. Dezember 2024

Tischreservation empfohlen!



Geniessen Sie bei uns thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



Hauspezialität Knusper-Ente

mit Reis und Gemüse
Fr. 29.50

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere Original-Thai-Küche.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
 www.restaurantbar100.ch
 Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:
 Mo 10-15 Uhr
 Di bis Fr 10-14/16-00 Uhr
 Sa 16-23 Uhr
 So geschlossen

100

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
 Telefon 061 331 17 86
 info@laufeneck.ch
 www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
 Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



Silvestermenu

Dienstag, 31. Dezember ab 18 Uhr

Weihnachtsöffnungszeiten:
 23. Dez. 11-14 und 17-23 Uhr
 24./25./26. Dez. ab 17-22 Uhr
 ab 27. Dez. gewöhnliche
 Öffnungszeiten
 31. Dez. ab 17 Uhr

Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihr Laufeneck-Team

Tischreservation empfohlen: Tel. 061 331 17 86 | info@laufeneck.ch

Nüsslisalat

mit Speck und Croutons

Tomatencreme mit Rahmhaube

Kalbssteak an Cognacrahmsauce

Hausgemachte Spätzli

Garnitur mit frischem Gemüse

Hausgemachte Schokoladenmousse
 an Orangensauce

Pro Person CHF **64.50**



Nächstes Indisches Buffet:
 Sa, 18. Januar 2025

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADIZIONI NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30-14:00, 18:00-23:00 und Samstag 18:00-00:00
 Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch





«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
 Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto





Gundeli

	Name/Adresse	Öffnungszeiten/Uhr	Küche		Infos/Internet
100	Bar+Restaurant 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Mo–Do 08.30–24.00 Fr 08.30–01.00 Sa ab 16.00 So geschl.	Europäische- und thailändische		www.bar100.ch 100@gmx.ch
	Café Momo Bruderholzstrasse 108 4053 Basel Tel. 061 367 86 00	täglich von 11.00–16.00	Unser schattiger Garten lädt sie ins Grüne ein. Geniessen Sie in ruhiger Atmosphäre ein Mittagessen und verweilen Sie im Café Momo.		www.momobasel.ch info@momobasel.ch
	Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstrasse 283 4053 Basel	Mo – Sa 06.00–19.00 Uhr So 07.30–14.30 Uhr 1. August 07.30–14.30 Uhr	Italienische Pasticceria und Caffetteria. Salzige und süsse Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder vor Ort zu geniessen. Schöner schattiger Garten.		www.dagraziella.com info@dagraziella.com Feldbergstr. 74 (im Kleinbasel) Dornacherstr. 283 (im Gundeli), Aeschenvorstadt 24 (im Drachencenter), St. Jakobs-Strasse 397 (im St. Jakob-Park)
	Restaurant Laufeneck Münchensteinerstrasse 134/Ecke Laufenstrasse Tel. 061 331 17 86	Mo–Fr 11.00–14.00 17.00–23.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gutbürgerliche Intern. Spezialitäten		www.laufeneck.ch info@laufeneck.ch
	Tellplatz 1 061 361 20 00 info@lesquina.ch	Mo–Fr 10.00–23.30 Sa 14.00–23.30 So Ruhetag	Wöchentlich wechselnde • Tagesmenüs • Tapas & Vino • Erfrischende Drinks & Cocktails		www.lesquina.ch #lesquina
	Ristorante Valentino Güterstrasse 183 CH-4053 Basel Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Di–Fr 11.30 – 14.00 18.00 – 23.00 Sa 18.00 – 24.00 Sonntag und Montag geschlossen	Italienisch		www.ristorante-valentino.ch

Bruderholz

	Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Mi – Fr 09.00 – 17.30 Uhr Sa + So 09.00 – 17.00 Uhr Aktuelle Öffnungszeiten während den Schulferien auf der Webpage ersichtlich.	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.		www.cafebruderholz.ch michele@cafebruderholz.ch
--	---	--	---	--	--

Binningen

	Restaurant Jägerstübli Gül Yüchsel Hauptstrasse 112 4102 Binningen Tel. 061 421 29 08 Natel 076 776 88 94	Mo – Fr 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Rustikale Schweizer Küche für die ganze Familie		jaergerstuebli4102@gmail.com
--	--	--	---	--	------------------------------





PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51
4053 Basel

Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi, 27. Nov., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken

Do, 28. Nov., 18.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation

Sa, 30. Nov., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenischer Gottesdienst

So, 1. Dez., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier

Do, 5. Dez., 15 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst

Do, 5. Dez., 18.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation

Fr, 6. Dez., 9.30 Uhr, Dorothea-Ka-

pelle Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet

Fr, 6. Dez., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Santiglaus

So, 8. Dez., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier

So, 8. Dez., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Adventskonzert mit dem Gesangchor Heiliggeist. Giacomo Puccini: *Messa a quattro voci* con orchestra, SC 6 für Chor, Soli und Orchester; Johann Nepomuk Hummel: *Konzert für Trompete und Orchester* in E-Dur

Mi, 11. Dez., 10 Uhr, APH Momo: Gottesdienst

Mi, 11. Dez., 16.30 Uhr, Residenz Südpark: Gottesdienst

Do, 12. Dez., 15 Uhr, AZ Zum Wasserturm: Gottesdienst

So, 15. Dez., 8 Uhr, Heiliggeistkirche: Roratogottesdienst (Eucharistiefeier), mit Jugendchor und Flötensensemble; anschliessend Zmorge im L'ESPRIT

Die nächsten Mitteilungen der Kirchengemeinde erscheinen am **Mittwoch, 18. Dezember 2024**

Bittersüsse Komödie auf der Baseldytsche Bihni

Wie wär s mit Tee?

«Wie wär s mit Tee», die neue Komödie der Baseldytsche Bihni zeigt die Welt des erfolgsverwöhnten Ruedi Amann, der alles hat.

GZ. Die Frauen reissen sich um ihn, Männer möchten ihn zum Kumpel haben und Geld besitzt er mehr, als er ausgeben kann. Er ist gesund, abgesehen von kleineren Leberproblemen aufgrund seines Lebenswandels. Alle um ihn herum wollen ihm gefallen und verehren ihn. Trotzdem ist der Kerl unglücklich und möchte nicht mehr leben. Zwei

Menschen in seinem Umfeld spielen dabei eine besondere Rolle. Helen möchte mit ihm alt werden und Igor möchte mithelfen, seinen Wunsch zu erfüllen.

Eine bittersüsse Komödie nimmt ihren Lauf und bietet zahlreiche Irrungen und Überraschungsmomente. Das Stück aus der Feder des Erfolgsautoren Enrico Maurer wurde auf Dialekt übersetzt und von Regisseur Tom Müller und seinem perfekt eingespielten Schauspielerteam der Baseldytsche Bihni in Szene gesetzt.

www.BaseldytschiBihni.ch



Das Ensemble von der Baseldytschi Bihni freut sich auf Ihren Besuch.
Foto: zVg

Baseldytschi Bihni
Wie wär s mit Tee?

E Kumeedi vom Enrico Maurer. Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

Spilt Donnschtig, Frytig und Samschtig, pinggtlig am Viertel ab acht z Oobe vom 14. Novämber bis 14. Dezämber 2024 vom 17. Jänner bis 09. Hornig und vom 27. Meerze bis 17. Maie 2025

Informatione, Reservazione, Sunntigsvorstellige und Silveschternvorstellige:
Tel: 061 261 33 12 www.baseldytschibihni.ch
Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel

Saison 2024/2025

GundeliDrëff

Quartierzentrum

NEU: Montagscafé

Jeweils am Montag von 8–14 Uhr servieren wir im Quartierzentrum GundeliDräff Kaffee, Tee, Gipfeli, Brötli, Sandwiches, Kuchen. Coffee to go und take away möglich (mit eigenem Tupperware oder ohne).

Zum Zmittag:
Suppe mit Brot.
Wir freuen uns auf euch.



gundelidraeff.ch,
Solothurnerstrasse 39/Ecke Güterstrasse,
4053 Basel

s'Gundeli isch Bunt!

Gay-Mega-Store
...EXACTLY WHAT IT SOUNDS LIKE

600m²!

Der grösste Gay-Store der Schweiz:
Laufenstrasse 19 - Basel/Gundeli
Mittwoch + Freitag: 11.30-19.00 / Samstag: 11.00-18.00
www.gay-mega-store.ch
Zutritt ab 18 Jahren

www.gundeldingen.ch

Haben Sie Weine & Spirituosen,
die Sie nicht trinken?
Tel. 076 392 03 92 (Barzahlung)



Unmenschlich!

Es schneit wieder einmal in Basel. Und es ist sehr kalt. Wenn wir also draussen sind, klamme Finger haben, die Ohren unter warmen Kappen verstecken, dann freuen wir uns auf daheim. Das Daheim ist warm, die Heizungen sind an, die Elektrizität funktioniert, und wir können uns einen heissen Tee aufgiessen. Und manchmal geniessen

wir nach einem winterlichen Spaziergang eine heisse Dusche.

Was für uns so selbstverständlich ist, ist in den Kriegsgebieten Wunschtraum. Kriegsparteien beschädigen mit voller Absicht Infrastruktur. Die Bevölkerung soll leiden, wenn sie sich schon nicht unterwirft! Und die Toten und Verletzten sind halt eine Art Restrisiko.

Schauen wir genau hin merken wir: Die Bevölkerung will nur das Eine, nämlich in Frieden leben, eine warme Wohnung haben, die Kinder geschützt wissen und auf die Feiertage hin ruhige Nächte ohne Bombenalarm.

Was gewisse Menschen den Menschen antun – das ist unmenschlich!
Beatrice Isler



Grosse Ehrung von Barbara Buser im Rathaus

Der Basler Kulturpreis 2024 geht an die Gundeldingen wohnhafte Architektin Barbara Buser. Die GZ war an der Ehrung im Rathaus präsent.



Ein Leben für zukunftsfähige Baukultur: Barbara Buser (Bildmitte), umrahmt von Regierungspräsident Conradin Cramer und Regierungsrätin Esther Keller. Foto: Lukas Müller

Conradin Cramer, Regierungspräsident und Vorsteher, hatte dieser Tage einen wichtigen Termin im bis zum letzten Platz gefüllten Grossratssaal des Basler Rathauses. Er durfte im Namen der Basler Regierung den Kulturpreis 2024 verleihen. Besagter Preis geht heuer an Barbara Buser, die renommierte Architektin und Arealentwicklerin aus dem Gundeldinger Quar-

tier (vgl. GZ 05/18 vom 24. April 2024).

Bekannt geworden sind sie und ihr Team mit Eric Honegger in erster Linie durch grosse Umnutzungsprojekte. Dazu zählen zum Beispiel das Unternehmen Mitte, das Gundeldingerfeld, die Markthalle, der Bahnhof St. Johann und das Franck-Areal. Nach der Würdigung von Barbara Buser durch die Kabarettistin Sibylle Birkenmeier und den Musiker Michael Birkenmeier durfte Conradin Cramer im Beisein von Regierungsrätin Esther Keller und weiteren hohen Basler Behördevertretern und Be-

hördevertreterinnen zur Laudatio übergehen. Er gratulierte der Preisträgerin für ihr seit Jahren andauerndes, nachhaltiges Engagement für eine hochwertige Baukultur in unserer Stadt Basel und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft. Musikalisch umrahmt wurde diese schöne Feier vom Basler Singer Songwriter Roli Frei mit gehaltvollem Gesang und ebensolchen Gitarrenklängen. Wir dürfen stolz sein auf Barbara Buser. Sie hat sowohl für Basel im Allgemeinen als auch für unser Gundeldinger Quartier im Speziellen sehr viel erreicht.
Lukas Müller

Für Basel unterwegs



Publireportage

Unsere Mitarbeitenden, mit Rucksack und blauen Jacken auf dem Velo unterwegs, sind Ihnen sicherlich schon aufgefallen. Was genau tun sie, sobald sie vom Velo absteigen?



In Basel pflegen, betreuen und unterstützen rund 580 Mitarbeitende hilfsbedürftige Personen jeden Alters in ihrem vertrauten daheim. Neben der ambulanten Pflege übernehmen sie auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten und beraten oder entlasten Angehörige. Unterstützt werden sie von Fachpersonen mit speziellen Kenntnissen in Palliative Care, psychiatrischer Pflege oder Wund-

pflege. Kinder und Jugendliche werden vom Team der Kinder-Spitem kompetent und einfühlsam gepflegt.

Benötigen Sie Unterstützung im Alltag oder möchten Sie sich

kostenlos und unverbindlich über unsere Angebote informieren? SPITEX BASEL, Tel. 061 686 96 15.

Möchten Sie unsere Arbeit für Menschen in Basel unter-

stützen? Spenden fliessen vollumfänglich in Projekte, die nicht von Krankenkassen oder der öffentlichen Hand finanziert werden. Herzlichen Dank!
IBAN CH67 0900 0000 4027 5855 7

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen



Für Maitli und Buebe Damen und Herren

LIIGGE Coffure Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Für mehr Lebensqualität, für Sie und Ihre Angehörigen.

SPITEX Basel

Ihre Hilfe und Pflege zu Hause
Beratung und Anmeldung:
Telefon 061 686 96 15
anmeldung@spitexbasel.ch, spitexbasel.ch

TEMPUS TE
MEDICAL MASSAGE & RECOVERY

Medizinische Massage
anerkannt bei allen Zusatzversicherungen
Steinenschanze 4, 4051 Basel
Tel. +41 78 218 53 54



Finden Sie die richtige Pflege für Ihren Typ!

Immer gut beraten mit Inseraten in der

Gundeldinger Zeitung



Verehrte Leserinnen und Leser! Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.



Die persönliche Betreuung ist Carole Zumsteg-Sacher (r.) wichtig.



«Weiterempfehlungen aus Überzeugung sind mein tägliches Ziel», sagt Carole Zumsteg-Sacher.

HAUSVERKAUF AUS EINER HAND

Carole Zumsteg-Sacher zählt mit ihrer Firma Inhouse Immobilien GmbH mittlerweile zu den führenden Immobilienmaklerinnen in der Region Basel. «Regional. Persönlich. Verlässlich» heissen ihre Erfolgsfaktoren beim Hausverkauf.

Carole Zumsteg-Sacher, in Basel geboren und aufgewachsen, kennt die Region und ihre Besonderheiten wie ihre Westentasche. Diese tiefen Wurzeln sind ein wesentlicher Bestandteil ihres Erfolgs. «Ich verstehe, was den Basler Immobilienmarkt bewegt und welche Bedürfnisse meine Kundinnen und Kunden haben», sagt Zumsteg-Sacher. Ihre Nähe zur Region ermöglicht es ihr, ihre Kunden persönlich zu begleiten und ihnen massgeschneiderte Lösungen und strukturierte Verkaufsprozesse anzubieten.

**«Regional,
persönlich,
verlässlich.»**

Ein Jahrzehnt Erfolg

Das anstehende 10-Jahre-Jubiläum der Inhouse Immobilien GmbH ist ein eindrucksvolles Zeugnis für die Beständigkeit und den Erfolg des Unternehmens. Unter der Leitung von Carole Zumsteg hat sich die Firma zu einer festen Grösse im Basler Immobilienmarkt entwickelt. Die Kunden schätzen besonders die Kombination aus Professionalität, Zuverlässigkeit und der persönlichen Betreuung, welche die Inhouse Immobilien GmbH bietet.

Expertise trifft Leidenschaft

Mit ihrer fundierten Ausbildung als Juristin und Immobilienvermarkterin mit eidg. Fachausweis bringt Carole Zumsteg seit 17 Jahren Verständnis für das Immobiliengeschäft mit, was für viele Kundinnen und Kunden entscheidend ist. «Der Verkauf einer Immobilie ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben – da muss einfach alles stimmen». Ihre Leidenschaft für Immobilien und ihre detailorientierte Arbeitsweise garantieren, dass jede Immobilie optimal präsentiert und vermarktet wird. Die Kunden von Carole Zumsteg schätzen nicht nur ihre Expertise, sondern auch ihre Transparenz und Verlässlichkeit. Sie begleitet jeden Verkauf persönlich und sorgt dafür, dass ihre Kunden stets über alle Schritte informiert sind. «Egal ob Wohnung, Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Baulandparzelle oder Neubauprojekt – für Verkauf oder Vermietung bieten wir immer alle Dienstleistungen aus einer Hand.» Ihr umfangreiches Netzwerk in der Region verschafft ihr Zugang zu potenziellen Käufern und Investoren, was den Verkaufsprozess beschleunigt und optimiert.

Blick in die Zukunft

Mit dem nahenden Jubiläum blickt Carole Zumsteg voller Zuversicht in die Zukunft. «Unsere Firma hat sich in den letzten zehn Jahren äusserst positiv entwickelt und ich freue mich darauf, die Kontinuität und Stabilität auch in den kommenden Jahren meinen Kundinnen und Kunden bieten zu können», erklärt sie. Hausverkäufer, die eine zuverlässige und kompetente Begleitung für den Verkauf ihrer Immobilie suchen, finden in Carole Zumsteg die ideale Ansprechpartnerin. Mit ihr an ihrer Seite können sie sicher sein, dass ihre Liegenschaft in den besten Händen ist.

III
INHOUSE
IMMOBILIEN

Inhouse Immobilien GmbH
Gundeldingerstrasse 180A
4053 Basel, T 061 271 71 10
info@inhouse-immobilien.ch
inhouse-immobilien.ch



N-Bahn-Club beider Basel muss zügeln

In Basel befindet sich eine der grössten Modelleisenbahnanlagen der Schweiz. Jetzt zieht diese einzigartige Anlage umständehalber an einen neuen Ort.

Wunderbar ist sie, und nach so vielen Jahren bereits legendär – die seit anno 1983 bestehende Modelleisenbahn im Massstab 1:160 des N-Bahn-Clubs beider Basel. Jahraus-jahre ein stand dieses von Menschenhand geschaffene Wunderwerk unter dem Dach des altehrwürdigen SBB-Verwaltungsgebäudes auf dem Wolf-Areal im Grossbasel. Zahlreiche Eisenbahnbegeisterte von nah und fern pilgerten regelmässig dorthin (wir berichteten in der Gundeldinger Zeitung mehrfach darüber). Bei jedem Besuch gab es etwas Neues zu bestaunen. Gezeigt werden sorgfältig nachempfundene Landschaften aus der Schweiz und Deutschland. Imposante Gebirgszüge, liebliche



Landschaften aus der Schweiz und aus Deutschland sind in der Modelleisenbahnanlage des N-Bahn-Clubs beider Basel zu bewundern. Fotos: Martin Graf

Täler, schmucke Dörfer, grössere Städte und Industriegebiete, aber auch prächtige Naturlandschaften und idyllische Weinbauregionen wechseln miteinander ab.

Doch jetzt wird die Liegenschaft auf dem Wolf-Areal, in der diese einzigartige Bahn während über 40 Jahren untergebracht war, einer Kernsanierung unterzogen.

Die Bahn muss deshalb weichen. Für wie lange dies so sein wird, ist derzeit noch ungewiss. Insgesamt 1500 Meter Schienen der Spur N, 500 Weichen und zahlreiche Häuser, Bäume und Industriegebäude werden nach einem letzten internen Anlass im April 2025 abgebaut und reisefertig verpackt. Alle Zugkompositionen und Tramzüge werden zusammen mit dem umfangreichen Zubehör von den Modellbahnliebhabern sorgfältig auf ihre grosse Reise vorbereitet. Bref: Diese Züglete gibt eine Riesengeschichte.

Laut Medienberichten könnte das Franck-Areal im Kleinbasel eventuell die neue Heimstätte des N-Bahn-Clubs beider Basel werden. Wir wünschen dem N-Bahn-Club beider Basel viel Glück beim Neustart.

Lukas Müller

www.nbc.ch



Herrliche Berge, sonnige Höhen – und liebliche Täler ...



Für diese mit viel Liebe zum Detail gestaltete Modelleisenbahnanlage wurden schon viele Arbeitsstunden investiert.



Noch einmal und zum letzten Mal war Tag der offenen Tür im Wolf.


Alles aus einer Hand.
Maler- und Gipserarbeiten
Tibor Hajdu
Geschäftsinhaber
Hajdu Unterhaltsarbeiten GmbH
Tannerstrasse 17, 4142 Münchenstein
Tel. +41 79 228 17 72
mail@hajduservices.ch
www.hajduservices.ch


www.starlimo.ch

**BÜRO zu vermieten
im Gundeli**
per sofort
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m²

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen. WC, Einbauschränke, Deckenbeleuchtung, Kühlschrank. Glasfaser-Anschluss/Internet

**Mietzins pro Monat Fr. 1'800.–
Nebenkosten Fr. 250.–**

Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.–

**Für nähere Auskunft:
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50**

Mo/Fr, 14–18 Uhr


**Backwaren
Outlet**

Sie und Ihr Projekt wollen mit Spenden sozial oder kulturell gefördert werden?
Der CouBonBon und
Tel. 079 632 24 20
macht's möglich.

No-FoodWaste
Güterstrasse 120
(vis-à-vis Bhf-Eingang)
Tel. 079 632 24 20


GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

MIT LADEN

**IN 2024 ENTSCHEIDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT**

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

«Musik im Klangfokus» – das kraftvolle Kulturkonzert Bruderholz

Der NQV-Bruderholz hat zum 24. Mal zu seinem Konzert in der Tituskirche geladen. Und die vielen Besucher mit rhythmischem Rausch von klaren Klängen und geliebt gelebten Geräuschen verzaubert.

Dieses Mal war der Fokus auf den verschiedensten Klängen, was die Musizierenden voll auskosteten und uns immer wieder überraschten. Leider hat das Virus dieses Jahr zugeschlagen. **Josephine Bonitz** (Gesang) & **Pierre-Nicolas Colombat** (Klavier) sowie **Martin Masan** (Violine) & **Shahane Zurabova** (Klavier) mussten krankheitshalber passen. Wir wünschen Ihnen hiermit gute Besserung.

Die künstlerische Gesamtleitung unter **Milena Zehnder** und **Julia Jankovic** hat uns ein eindrückliches, wunderbares «Musikalisches Wiedersehen» geschaffen. Sie haben auch dieses Jahr wieder die nicht immer einfache Aufgabe erneut grandios angepackt und uns eine Symphonie der Lebendigkeit, Lebenslust, Lockerheit und des Loslassens zeitlos famos zusammengestellt.

Die Reise der Klänge

Der Reigen der Klänge eröffneten die Sängerin **Shanshan Sun** und die Organistin **Susanne Böke** mit einem wundervollen «Ave Maria» von Giulio Caccini. Einmal mehr zeigte uns **Jean-Jacques Dünnli** sein herausragendes Können am Klavier. Er startete mit einer Fuge von Domenico Scarlatti und zog danach einen Klangbogen in die aktuelle Zeit und interpretierte seine eigenen Stücke mit viel Gefühl und Dynamik. Es fühlte sich an wie eine Reise durch mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte. Nach der Moderne zurück ins 17. Jahrhundert zu Silvius Leopold Weiss «Fantasia», wundervoll interpretiert durch **Jan Grüter** mit seiner Barocklaute. Danach begleitete er mit seiner Gitarre im nächsten Stück, der «Bachianas Brasileiras» von Heitor Villa-Lobos, die Sängerin **Shanshan Sun**. Was für eine Kraft in der Stimme – einfach wunderbar. **Dimitri Ashkenazy**, Klarinette,



Impressionen vom 24. «Bruderholz-Konzert» in der Titus-Kirche.

Fotos: zVg



führte ein zum Thema «Variationi» von Jean Françaix und erklärte, dass alle diese Variationen für den Enkelsohn Oliver geschrieben wurden. Der Dreiklang O-Liv-Er sind omnipräsent. Zusammen mit **Vince Vajda** am Klavier beglückten sie uns mit einem Klangfestival, das mit einem «bösen Opa» endete. Den Abschluss des ersten Teils machte Viviane Chassot mit ihrem Akkordeon und fokussierte die Klänge auf Johann Sebastian Bach's «Preludium und Fuge», entführte uns in die Bretagne mit einem Stück von Didier Squiban und entzückte uns mit «Revelation» von Sergey Voytenko. Was für eine Erleuchtung.

Den Saal verzaubert

Zur Pause lud **Balz Briner**, unser «Quartier-Organisator» und «Kul-

tur-Minister», alle zu einem vom Neutralen Quartierverein offerierten Apéro ein. An dieser Stelle möchte ich ihm und allen Mithelfenden für den sehr gelungenen Abend danken.

Aufgrund der krankheitshalber abwesenden Musiker sprang **Krisztina Wajsza** zur Überraschung aller – auch der Organisatoren – spontan ein und spielte am Klavier virtuos, spannungsgeladen und mit viel Emotionen zwei Stücke von Frédéric Chopin. **Ruth Urech**, Querflöte und **Nicola Hanck**, Harfe entführten uns zum Schluss nach Spanien. Ein völlig anderer Klangfokus, der bei den Stücken von Joachim Johow «Les Gaviatos» und «Mi pajao colorido», Enrique Granados «Orientale aus den spanischen Tänzen» und der «Spanischen Serenade» von

Alexander Glasunow in den Saal gezaubert wird. Und dann war der wunderbare, klangvolle und rhythmische Abend bereits wieder ausgeklungen.

Zum Schluss ein riesiges Dankeschön an all die Musikerinnen und Musiker aus dem Bruderholz-Quartier, die einmal mehr ohne finanzielle Entschädigung für uns mit Herzenswärme, Engagement und ganz viel Können aufgespielt haben. Merci, Merci, Merci. Danken möchte ich aber auch der evang. Kirchgemeinde und dem Sigrüst der Tituskirche **Daniel Burri** für seinen grossen Support.

Auf die nächste Jubiläumsausgabe am 21.11.25 freue ich mich bereits jetzt.

Erich Bucher

Märt
am Tellplatz

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr
Anmeldung und Info: 078 820 85 60

mail@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

**Erleben Sie die
Welt der Greifvögel
von Falknerei Basel.**

www.falknerei-basel.ch | +41 76 564 43 52

Haben Sie
**Weine &
Spirituosen,**
die Sie nicht trinken?
076 392 03 92
(Barzahlung)

Singen Sie das Verdi-Requiem mit uns

regioChor
Binningen | Basel

Der regioChor Binningen/Basel und der Oratorienchor Basel-land freuen sich auf ein grosses, gemeinsames Projekt: Am 14. September 2025 singen wir im Stadtcasino Basel die «Messa da Requiem» von Giuseppe Verdi.

Neue Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung – vor allem in den Stimmlagen Sopran, Tenor und Bass – werden gesucht und sind herzlich willkommen.

Der regioChor Binningen/Basel probt ab dem 6. Januar 2025

montags von 19.45 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus der katholischen Kirche an der Margarethenstrasse 32 in Binningen unter Leitung der lettischen Sopranistin Kristine Jaunalksne.

Der Oratorienchor probt ab so-

fort mittwochs von 19.45 bis 21.45 Uhr in Liestal oder Münchenstein unter Leitung von Fritz Krämer.

Weitere Informationen:
www.regiochor.ch und
www.oratorienchor-bl.ch

Brustkrebs:

Radikale Operation nach Chemotherapie nicht immer nötig

➔ | Universitätsspital
Basel

GZ. Forschende des Universitäts-
spitals Basel haben in einer neuen
Studie erstmals das Ausmass des
Lymphknotenbefalls bei Brust-
krebspatientinnen erhoben, bei
denen nach der Chemotherapie
noch Tumorzellen in der Achsel-
höhle nachweisbar sind. Befallene
Lymphknoten in der Achselhöhle
sind meist das erste Anzeichen für
die Streuung einer Brustkrebs-
erkrankung. Viele Betroffene erhal-
ten deshalb vor der Operation eine
Chemotherapie. Wenn der Befall

der Lymphknoten dadurch nicht
beseitigt wird, ist die Antwort
häufig eine grossräumige Ausräu-
mung der Achselhöhle (Axilladis-
sektion).

Unter der Leitung der Studie von
Prof. Weber, Chefarzt Brustchirur-
gie am Unispital Basel konnten
klinische Behandlungsdaten von
583 Patientinnen aus 62 Behand-
lungszentren in 18 Ländern analysiert
werden. Bei rund einem Drittel
der Patientinnen wurde eine
Axilladissektion durchgeführt. Bei

dreissig Prozent von ihnen wurden
zusätzliche befallene Lymphkno-
ten in der Achselhöhle festgestellt.
Ein geringer Anteil von nur fünf
Prozent der Patientinnen hatte
Makrometastasen entwickelt.
Nach 5 Jahren kehrte der Tumor
bei etwa 1 von 20 Patientinnen
in der Achselhöhle zurück. Dabei
spielte es keine Rolle, ob sie eine
Axilladissektion hatten oder nicht.
Auch das Risiko, dass der Tumor im
Körper an anderer Stelle wieder
auftrat, lag in beiden Gruppen bei

etwa 20 Prozent. Diese Ergebnisse
sprechen gegen eine standard-
mässige Axilladissektion, wenn
nach der Chemotherapie nur noch
wenige Tumorzellen in den Achsel-
lymphknoten bleiben. «Dank
diesen Erkenntnissen ersparen wir
gewissen Patientinnen schwerwie-
gende Operationen mit möglichen
anhaltenden Nebenwirkungen»,
sagt Prof. Walter P. Weber, Chef-
arzt der Brustchirurgie am Univer-
sitätsspital Basel.

Gundeldinger
Zeitung seit 1930

Erscheinungsdaten 2025

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel – www.gundeldingen.ch – gz@gundeldingen.ch – Tel. +41 61 271 99 66 – 079 645 33 05

Total 14 Ausgaben im Jahr 2025: www.gundeldingen.ch / gundeli.swiss

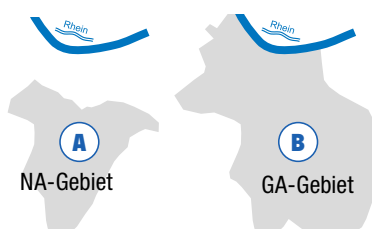
*Grossauflagen plus 30% Aufpreis

8 x Normalausgaben	A	Gundeldingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz (BS+BL+M+Stein Dorf), Rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung)
6 x Grossauflagen	B	Zusätzlich zu den Verteilgebieten A: City, Ring, Aeschen, Wolf, St. Alban und Gellert

GZ- Nr.	Erscheinungs- Datum 2025	Redaktions- und Inserten-Schluss	Zusatzthemen / Sonderseiten	Verteilung Auflage	
				Grossauflage*	Normalausgabe
1	Mi, 22. Januar	Mi, 15.01.25	Vorfasnacht / Valentinstag (Fr, 14.2.2025) / Wellness – Sport – Fitness (Weihnachtsspeck muss weg)	B über 29'000	
2	Mi, 12. Februar	Mi, 05.02.25	Vorfasnacht / Schulfasnacht / Valentinstag (Fr, 14.2.2025)		über 18'500
3	Mi, 05. März	Mi, 26.02.25	Vorfasnacht / Schulfasnacht / Fasnachtsausgabe (Mo, 10.3.2025 Morgenstraich)		über 18'500
4	Mi, 26. März	Mi, 19.03.25	Fasnachtsruggbligg '25 / Ostern (So, 20.4.2025)		über 18'500
5	Mi, 30. April	Mi, 23.04.25	Frühlingsferien (12.–26.4.2025) / Handwerker / Gastro-Tipps / Auto – Moto – Velo / Gesundheit – Schönheit – Fitness – Betreuung	B über 29'000	
6	Mi, 21. Mai	Mi, 14.05.25	150 Jahre Neutraler Quartierverein Gundeldingen (Fest: 24.5.2025) / Pfingsten (So, 8.6.2025) / Gastro-Tipps	B über 29'000	
7	Mi, 25. Juni	Mi, 18.06.25	Sommerferien (28.6.–9.8.2025) / Gastro-Tipps / Gartenrestaurants		über 18'500
8	Mi, 23. Juli	Mi, 16.07.25	1. August-Sonderseiten / Bundesfeiern / « s isch ebbis los!»	B über 29'000	
9	Mi, 20. August	Mi, 13.08.25	1. August-Ruggbligg / « s isch ebbis los!»		über 18'500
10	Mi, 10. September	Mi, 03.09.25	Herbstferien 27.9.–11.10.2025 / Ausflugsziele / « s isch ebbis los!»		über 18'500
11	Mi, 24. September	Mi, 17.09.25	Thomas P. Weber wird pensioniert / « s isch ebbis los!»		über 18'500
12	Mi, 22. Oktober	Mi, 15.10.25	Wohnen / Handwerker / Auto – Moto – Velo / Gastro-Tipps: Herbstgerichte und Reservation Weihnachtessen	B über 29'000	über 18'500
13	Mi, 26. November	Mi, 19.11.25	Santiglaus (6.12.25) / Geschenk-Ideen	B über 29'000	über 18'500
14	Mi, 17. Dezember	Mi, 10.12.25	Glückwunschseiten (Branchenverzeichnis) / Silvester – Neujahr / Neujahrs-Glückwunschseiten		über 18'500

Stand: 13.11.2024. Änderungen vorbehalten!

Verteilgebiete:



Themen/Sonderseiten in jeder Ausgabe:

- Forum der Parteien • Abstimmungen
- Vereinstafel • Agenda • Mitteilungen • Kirche

«Z Miami isch es heiss, extrem heiss sogar ...»

Bitte anschnallen und losdüsen – im Kulturhuus Hübse wird ein neuer Schwank gezeigt. Es geht dabei um die rauschenden Eighties und um all die schönen Dinge, die damals in Mode waren ...

Spezielle Dauerwellen-Frisuren, freche Anzugssets in knalligen Farben, Rüblihosens, pinkfarbenen schillernde Schlaghosen, Jacken mit Schulterpolstern, Jogging-Kleidchen, String-Tangas und Tennissocken, Musik von «Take On Me» über «Der Kommissar» bis «Kalimba de Luna» – tja, in den guten alten Achtziger Jahren war auf unserem Erdball ganz schön etwas los. Das Ensemble vom Kulturhuus



«Z Miami isch es heiss» – ein Schwank im Kulturhuus Hübse – ein Frontalangriff auf Ihre Lachmuskeln. Hier mit Dani von Wattenwyl und Martin Stich.
Foto: Carmen Forster

Hübse hat sich von Kopf bis Fuss in die farbigen Fummel gestürzt und entführt das Publikum in seiner neuen, von Dani von Wattenwyl geschriebenen Komödie auf eine flotte Reise quer durch diese wildbewegte Zeit.

Im Zentrum des Geschehens steht der Mittfünfziger Maurice Graf, ein IT-Fachmann bei der Post. Er hat permanent das Gefühl, dass er eigentlich gerne zu einem späteren Zeitpunkt auf die Welt gekommen wäre. Viel lieber wäre er doch in den Achtzigern auf der Piste gewesen, als die Vorne-kurz-hintenang-Frisuren noch in waren und als männiglich mit einer ganzen Bande von Männlein und Weib-

lein dem «Saturday Night Fever» gefrönt und die lokalen Diskotheken unsicher gemacht hat. Soweit – so cool. Aber sehr bald wird der Hauptdarsteller ohne es zu wollen mitgerissen in einen Strudel von atemberaubenden, witzigen und burlesken Geschehnissen, die sich im Grunde genommen jeglicher Beschreibung entziehen. Eins ist klar: In dieser rund dreistündigen Komödie wird getanzt, gelacht, und gejapst, bis die Fetzen fliegen und die Freudentränen kullern – all das im aufgekrazten Disco-Stampf-Soundtrack von anno dazumal.
Lukas Müller

Tickets: www.haebse.ch



«Miami Heiss» in dr Künstlerklausur

Grosser Andrang herrschte kürzlich im Kulturhuus Hübse im Petit-Bäle an der Premiere zum neuen Schwank «Z Miami isch es heiss».



Peter Zahn, Charlotte und Andreas Kuster (Jakob's Basler Leckerly).



Star-Sängerin Nubya und alt Regierungsrat Carlo Conti.
Fotos: Carmen Forster

Mit dieser Vorführung, bei der unter anderem auch heute historische Kult-TV-Serien von ennet dem grossen Teich wie beispielsweise «Denver Clan» oder «Miami Vice» vor dem geistigen Auge des Publikums wieder aufleben, haben Theaterdirektor **Dani von Wattenwyl** und seine Entourage auf ganz besondere Art und Weise den Vogel abgeschossen. Im Saal fieberten **Peter Zahn**, **Carmen Forster** mit **Peter Thomulka** an vorderster Front mit, sowie die Sängerin **Nubya** und **Carlo Conti**, seines Zeichens alt Regierungsrat von Basel-Stadt. In



Eishockey-Fan Peter Thomulka gratuliert Michael Eckerle (Ensemble) vom Kulturhuus Hübse.



Sarah Jane wirkt zum ersten Mal im Hübse-Ensemble mit.



Grossartige Schauspielerinnen: Nicole Loretan und Tatjana Pietropaolo.

der **Künstler-Klausur** feierte das Ensemble zusammen mit dem Publikum und Fans die gelungene Premiere. Umsorgt wurden sie von Wirtin **Aisha** und ihrer Crew von der Künstler-Klausur im Kulturhuus Hübse. Sie wissen ja, nach jeder Vorstellung trifft man dort spannende Leute aus Politik, Show und Sport ...



Aisha, die Gastgeberin in der Künstlerklausur, präsentiert exquisite Häppchen.

Basel-Süd-Kiebitz

Die nächste Ausgabe mit **ca. 19'000 Ex.** erscheint am **Mi, 18. Dezember**

Sonderseiten:

- **Geschenk-Ideen • Silvester – Neujahr**
- **Neujahrs-Glückwunsch-Seiten**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundelingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss:
Mi, 11. Dezember

www.gundelingen.ch • gundeli.swiss

Gundeldinger Zeitung



www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf





WOCHEN-KNALLER

30%
2.45
statt 3.50

Frish in Aktion!

27.11.–1.12.2024 solange Vorrat

Babysalat (exkl. Bio), Spanien,
Schale à 6 Stück



FRISCHE KICK

Superpreis

1.-

Bohnen grün, Marokko,
Beutel à 200 g (100 g = -50)



WOCHEN-KNALLER

35%
4.95
statt 7.70

Heidelbeeren, Peru,
Schale à 500 g (100 g = -99)



FRISCHE KICK

Superpreis

1.-

Mango (exkl. Bio, Primagusto und
Coop Prix Garantie), Brasilien/Peru, per Stück



WOCHEN-KNALLER

34%
10.50
statt 16.-

Coop Rindshackfleisch, Österreich,
in Selbstbedienung, 2x400 g (100 g = 1.31)



WOCHEN-KNALLER

40%
per 100 g
2.40
statt 4.05

Naturafarm Schweinsnierstückbraten,
Schweiz, ca. 700 g



30%
per 100 g
3.20
statt 4.60

Naturafarm Rippli, geräuchert, Schweiz,
in Selbstbedienung, ca. 600 g



50%
18.95
statt 37.90

LABEYRIE

Labeyrie Cœur de Filet de Saumon Fumé,
aus Zucht, Norwegen, in Selbstbedienung,
300 g (100 g = 6.32)



44%
24.95
statt 44.85

Gerber
L'ORIGINAL

Gerber Fondue L'Original,
3x800 g (100 g = 1.04)



50%
59.85
statt 119.70

Shiraz Grand Barossa Valley Australia
Château Tanunda 2022, 6x75 cl (10 cl = 1.33)

